

# Gesprächsimpulse zum Film „The Outrun“

© STUDIOCANAL /The Outrun Ltd. \_2024



## Einführung zum Film

- › Betrachtet das [Filmplakat](#): Welche Stimmungen (z. B. Einsamkeit, Weite, Neuanfang) löst das Bild der Orkney-Küste in euch aus? Um welches Genre könnte es sich handeln?
- › Der englische Begriff „Outrun“, der Titel von Buch und Film, bezieht sich einerseits auf abgelegene Weideflächen in der Landwirtschaft, wie sie auf den Orkney-Inseln zu finden sind, andererseits auf das Verb „outrun“, etwas „hinter sich lassen“. Wie versteht ihr den Titel in Bezug auf den Film?
- › Der Film basiert auf Amy Liptrots gleichnamigem Roman, in dem sie ihre Alkoholsucht und die Rückkehr auf die Orkney-Inseln literarisch verarbeitet. Welche Wirkung verspricht euch ein autobiografischer Stoff? Welche Erwartungen habt ihr an die autobiografische Darstellung einer Sucht und Genesungsgeschichte?



## Beobachtungsaufgaben: Filmanalyse

- › Wie steigen wir in die Geschichte ein? Beschreibt die Szene. Achtet auf Kameraperspektive und Ton beim ersten Unterwassershot: Wie setzt die Regie sofort ein Thema von „Abtauchen & Auftauchen“? Wie wird die Figur von Rona eingeführt und was hat es mit der Robbe/Selkie auf sich?
- › Wie ist der Film dramaturgisch aufgebaut? Wie baut er Spannung auf?
- › Achtet darauf, wann wir Ronas Geschichte aus ihrer eigenen Ich-Stimme im Voice-over hören und wann wir sie ohne Kommentar nur beobachtend begleiten. Wie verändert dieser Wechsel zwischen subjektiver Innenwelt und objektiver Außenbeobachtung eure Empathie für Rona und euer Verständnis ihres Sucht- und Heilungsprozesses?
- › Welche Szenen spielen in London und welche auf Orkney? Wie helfen die Zeitsprünge, Ronas Gefühlszustände zu vermitteln? Woran erkennen wir die Zeitsprünge (Kindheit, Partynächte, Therapie, Rückzug auf Orkney, Ronas Frisur)?
- › Warum hat sich die Regisseurin für eine nicht-lineare Erzählweise entschieden?
- › Wie unterscheiden sich Kamera und Farbgebung zwischen den unterschiedlichen Zeitebenen?
- › Bei Voice-over-Passagen über Orkney-Mythen (Selkies, Drachen) erscheinen kurze, träumerische Animationen. Sie verschränken Folklore mit Ronas inneren Bildern und kontrastieren den Realismus der übrigen Szenen. Wie findet ihr diese Verschränkung von Bildern?
- › Hört auf Wind, Wellen, Vogelrufe: Wann wirkt Natur bedrohlich, wann beruhigend? Welche Rolle spielt die Musik von John Gürtler/Jan Miserre und wann hören wir welche Musik? Versucht zu beschreiben.
- › Regisseurin Fingscheidt lässt einzelne Szenen – etwa Gruppentherapie oder ein Rückfall am Pier – bewusst ausdehnen. Warum? (Greifbarkeit von Scham, Leere und Schweigen)

Das [interaktive Filmplakat „Filmsprache“](#) gibt einen guten Überblick und Orientierung zur Filmanalyse und filmgestalterischen Elementen.

# Gesprächsimpulse zum Film „The Outrun“

© STUDIOCANAL / The Outrun Ltd. 2024



## Erste Eindrücke

- › Welche Szene hat euch emotional am stärksten getroffen – und warum?
- › Hattet ihr Verständnis oder Ungeduld mit Ronas Rückfall-Momenten?
- › Würdet ihr den Film euren Freundinnen und Freunden/Eltern/Geschwistern empfehlen? Wie begründet ihr eure Entscheidung?
- › Mit welchem Gefühl verlasst ihr die Insel am Ende des Films – Hoffnung, Melancholie, ...?



## Thematischer Input: Sucht und Rückfall, mentale Gesundheit, Natur als Resilienzraum

- › Wie verändert sich das Gehirn bei einer Sucht? Warum bleibt ein Mensch nach einem Entzug immer rückfallgefährdet? Lest dazu den Artikel „Neurobiologie der Sucht“ im [Vision Kino-Material](#).
- › Laut [Bundesgesundheitsministerium](#) konsumieren in Deutschland rund 7,9 Millionen Menschen (18–64 Jahre) Alkohol in gesundheitlich riskanter Form. Auch Jugendliche trinken zum Teil viel Alkohol. Welche gesellschaftlichen oder persönlichen Faktoren können zu riskantem Konsum beitragen? (z. B. Stressbewältigung, Großstadt-Partykultur, familiäre Belastungen etc.) Wie kann man sich vor riskantem Konsum schützen?
- › Ronas Vater hat eine [bipolare Störung](#). Was bedeutet das genau?
- › Welche Parallelen und Unterschiede seht ihr zwischen beiden Krankheitsbildern?
- › Welche Vor- und Nachteile bietet jeweils London bzw. Orkney für Ronas Genesung?
- › Im Film sieht man, wie Rona an den Klippen steht, den Wind atmet und ihre Hände zitterfrei werden. Studien zeigen, dass in der Natur unser Blutdruck sinkt und wir Stress abbauen. Schau dir als Beispiel das [Video zum Waldbaden](#) an und welche Wirkung dieses hat.
- › Probiert das Waldbaden aus. Vergleicht eure Stimmung davor und danach.



## Thematischer Input zum Film:

- › Wie geht Rona in ihrer Kindheit und im Erwachsenenalter mit der Krankheit des Vaters um? Welche Szenen sehen wir dazu?
- › Welche konkreten Auslöser für Ronas Trinkrückfälle zeigt der Film (z. B. Party, Einsamkeit, Streit in London)?
- › Was erzählt uns Rona über die Erkrankung und über die Natur auf Orkney im Verlauf des Films? Warum tut sie das?
- › Von der Londoner Biologiestudentin zur Vogelbeobachterin auf Papa Westray: Welche Momente markieren Wendepunkte in ihrem Heilungsprozess?
- › Wie unterstützt die Bildebene den Kontrast zwischen Sucht und Klarheit? (Spiegelungen im Wasser, Neon-Lichter, Weitwinkel-Shots, Handkamera, ...)
- › Rona nimmt nach und nach alte Interessen (Biologie, Vogelbeobachtung) wieder auf. Welche Szenen zeigen am deutlichsten, wie sie alte und neue Identität zusammenführt?
- › Was lernt Rona in der Isolation der Insel über sich selbst, das sie in der Großstadt übersehen hat?
- › Welche Nebenfiguren bestärken Rona? Gebt konkrete Dialogbeispiele.

# Gesprächsimpulse zum Film „The Outrun“

© STUDIOCANAL / The Outrun Ltd. \_2024



## Gestalterische Aufgaben

- › Inwiefern zeigt der Film, dass Heilung zwar persönlich, aber nicht allein geschehen kann?
- › Die Szene, in der Rona den seltenen Corncrake hört, bildet den Abschluss des Films. Wie verbindet der Film hier Naturbeobachtung mit Hoffnung? Was genau hat es mit dem Corncrake auf sich?
- › Zeichnet Ronas Beziehungsnetz und beschreibe die einzelnen Verbindungen: Familie, Ex-Partner Daynin, gute Freundin, Inselbewohner, Corncrake, ...
- › Geht mit Aufnahmegegeräten los oder sucht im Netz nach freien Naturaufnahmen (Wind/Meeresrauschen) und legt sie über [die Club-Flashback-Szene](#). Diskutiert die veränderte Wirkung.
- › Verfasst einen inneren Monolog Ronas während ihres Rückfalls mit einer Audioaufnahme oder geschriebenem Text.



© STUDIOCANAL / The Outrun Ltd. \_2024

## Konkrete Methoden und Arbeitsmaterialien für den Unterricht

Eine Übersicht zu konkreten Methoden für den Unterricht finden Sie auf der [LMZ-Website](#) und bei [Vision Kino](#).

Eine [tiefergehende Auseinandersetzung mit den Themen des Films und der filmischen Umsetzung](#) steht Ihnen ebenfalls über Vision Kino zur Verfügung.

[Ihr Feedback zu den Gesprächsimpulsen](#)

